

ANNALOTTE HEINRICH zum Gedenken



Am 21. 10. 1984 verstarb in Wismar die ehemalige Kreisbeauftragte für Pilzaufklärung, Fräulein ANNALOTTE HEINRICH, im Alter von 78 Jahren.

A. HEINRICH wurde am 1. 3. 1906 in Teterow geboren. Sie stammte aus einer Eisenbahnerfamilie. Seit 1954 wirkte sie als Pilzberaterin in Wismar und zwar zunächst im Rathaus. Ab Juni 1976 konnte sie eine Pilzberatungsstelle in einem ehemaligen Geschäft der Innenstadt einrichten. Dort war sie mehrere Monate im Jahr mehr zu Hause als in ihrer Wohnung. Das Schaufenster stattete sie unermüdlich und mit viel Fleiß mit Frischpilzen aus.

1957 gründete A. HEINRICH im Kulturbund von Wismar eine Fachgruppe für Mykologie. Ganzjährig führte sie Pilzwanderungen durch, hielt Pilzvorträge und gestaltete auch Pilzausstellungen. Ab 1976 fungierte sie als Kreisbeauftragte für Pilzaufklärung bis zum 30. 9. 1981. Nachdem sie ihre Tätigkeit als Kreisbeauftragte niedergelegt hatte, wurde sie als Aktivist der sozialistischen Arbeit ausgezeichnet.

A. HEINRICH werden wir als Vorbild für unermüdliche Arbeit auf dem Gebiet der Pilzaufklärung ein ehrendes Andenken bewahren.

BENNO WESTPHAL

Berufungen von Mykologen in der VR Polen

Wachsender Bedeutung und Wertschätzung erfreut sich die Mykologie im Hochschulwesen der Volksrepublik Polen. Dies kommt in einer Anzahl von Berufungen in jüngster Zeit zum Ausdruck. So wurde im Herbst 1984 Herr Doz. Dr. habil. Bogusław SAŁATA Professor an der Universität Lublin, im Frühjahr 1985 Frau Doz. Dr. habil. Maria ŁAWRYNOWICZ Dozent an der Universität Łódź, im Herbst 1985 Frau Doz. Dr. habil. Barbara GUMIŃSKA Professor an der Jagiellonen-Universität Kraków sowie Frau Doz. Dr. habil. Maria LISIEWSKA Professor an der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań. Alle genannten Mykologen sind international bekannt und beschäftigen sich vorrangig mit der Taxonomie, Ökologie und floristischen Inventarisierung von pflanzenparasitischen Pilzen bzw. Großpilzen. Die Bearbeitung der *Erysiphaceae* (Echte Mehltaupilze) im Rahmen der „Flora Polska“ ist im September 1985 erschienen.

KREISEL